

# FIFTH

Facetten & Indikatoren für  
Forschung & Third Mission an HAW

# CHE

Centrum für  
Hochschulentwicklung

## Wie lässt sich Third Mission durch Indikatoren abbilden? Schnittstellen zu Wirtschaft und Gesellschaft durch Third Mission gestalten

Jahrestagung Netzwerk Wissenschaftsmanagement 2015  
CHE Centrum für Hochschulentwicklung | 20.11.2015

# Third Mission – Leistungen neben Lehre und Forschung

Hochschulen haben heute mehr als zwei Missionen. Nicht nur Lehre und Forschung, auch Third Mission gehört zunehmend zum Leistungsspektrum der Hochschulen

- 1 Wissens- und Technologietransfer
- 2 Weiterbildung
- 3 Soziales Engagement
- 4 Regionales Engagement
- 5 Wissenschaftskommunikation
- 6 Gesellschaftliche Verantwortung

**Leistungen mit einer unmittelbaren, wechselseitigen Wirkung zwischen Hochschule und Gesellschaft**

# Was behindert (forschungsbezogene) Third Mission an Fachhochschulen/HAW?

Gruppe	Hochschul- leitung	Forschungs- referent(inn)en	Professor(inn)en
<b>Bereiche</b>	Forschung/ Third Mission	Third Mission	Third Mission
<b>max. Fallzahl (n)</b>	78	53	242
<b>Fehlende zeitliche Ressourcen der Professor(inn)en</b> (z.B. hohes Lehrdeputat)	96,2	88,7	88,8
<b>Fehlendes sonstiges Personal</b> (z.B. Mittelbau oder Assistenz)	88,5	80,8	83,5
<b>Mangelnde Ausstattung</b> (z.B. fehlende Räume, Labore, Geräte)	64,9	57,7	42,6
<b>Persönliche Faktoren der Professor(inn)en</b> (z.B. geringes Interesse, fehlende Qualifikation)	59,7	90,6	13,9
<b>Schwierigkeiten bei der Rekrutierung geeigneten (Nachwuchs-)Personals</b>	48,1	68,8	48,7
<b>Verwaltung nicht optimal aufgestellt</b> (z.B. fehlende Unterstützung bei Projektakquise und -abwicklung)	46,1	69,2	39,4
<b>Externe Faktoren</b>			
<b>Fehlende Fördermöglichkeiten</b> (z.B. fehlende Förderlinien, zu geringe Bewilligungsquoten, Potenzielle Auftraggeber haben kein Geld)	80,5	84,6	72,0
<b>Probleme mit Drittmittelgebern</b> (z.B. zu hoher Aufwand, zu große Vorlaufzeit von Projekten)	76,6	78,4	62,9

# Schritte bei der Modellentwicklung und Modellüberprüfung

1

- Literaturanalyse

2

- Workshop mit Expertenkreis

3

- Interviews: Hochschulleitung, Prof., weitere Expert(innen)

4

- Entwicklung des Modells

5

- Delphi 1 mit Expertenkreis

6

- Hochschulleitungsbefragung (+Prof. und F-Referent(inn)en)

7

- Delphi 2 mit Expertenkreis

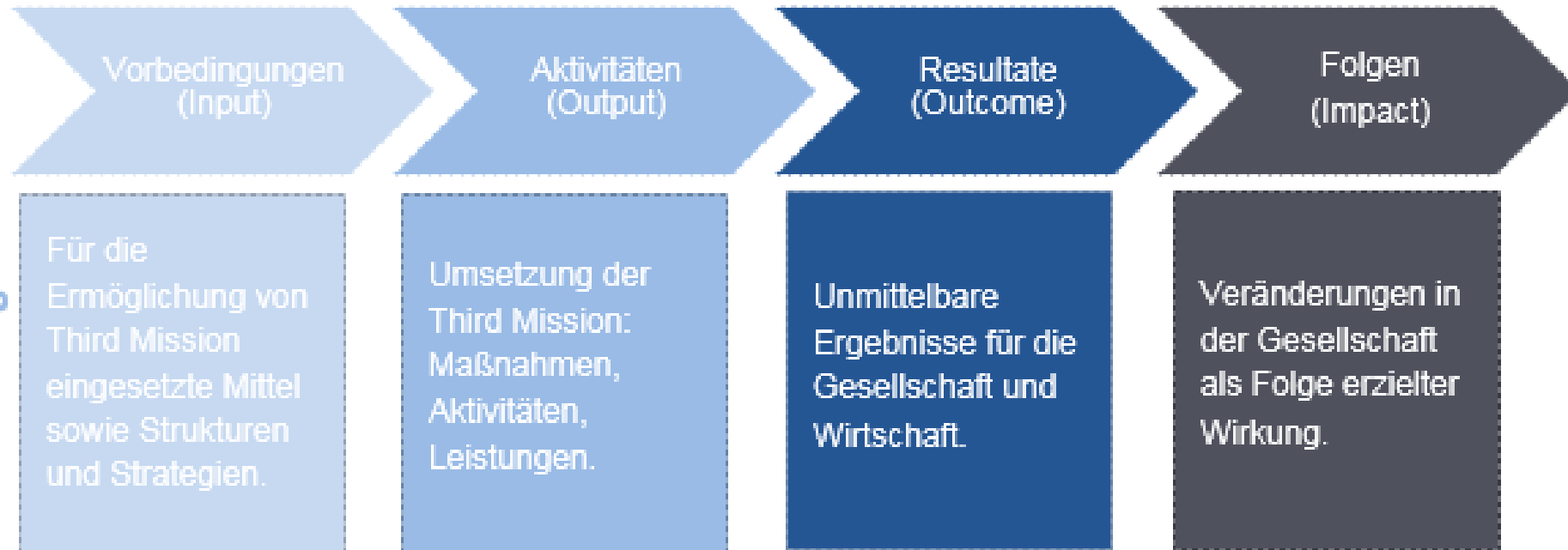
8

- Pretest mit HAWtech-Hochschulen

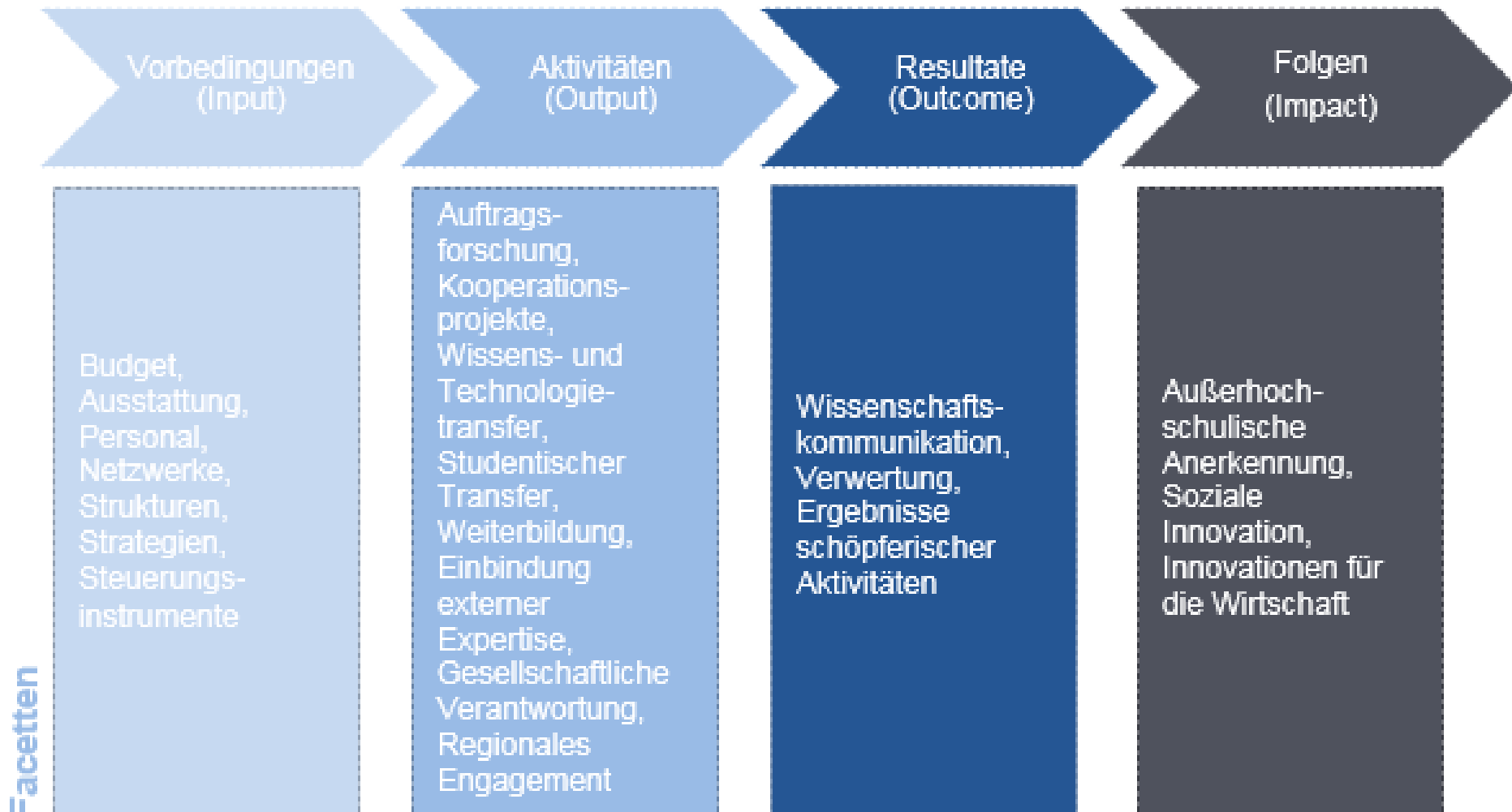
9

- Praxistest

# Das iooi-Modell der Third Mission



# Facetten der Third Mission



# Operationalisierung des Modells

-> Pretest mit der HAWtech

Aktivitäten ->Zivilgesellschaftliche Forschungs Kooperationen

Frage	Verständlichkeit	Vorhandensein der Daten und Aufwand der Erhebung
<p>Bitte geben Sie an, wie viele Projektkooperationen mit einem zivilgesellschaftlichen Partner aktuell durchgeführt werden.</p> <p>Insgesamt...</p> <p>Davon...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... mit Kommunen</li><li>...davon aus der Region</li><li>... mit Schulen/Kindergärten</li><li>...davon aus der Region</li><li>... mit NPO</li><li>...davon aus der Region</li><li>... mit NGO</li><li>...davon aus der Region</li><li>... mit Religionsgemeinschaften</li><li>...davon aus der Region</li><li>... mit sonstigen</li><li>...davon aus der Region</li></ul>	<p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein. Frage sollte wie folgt geändert werden:</p>	<p><input type="checkbox"/> Daten liegen für Hochschule insgesamt vor</p> <p><input type="checkbox"/> Daten liegen für einzelne Fächer vor</p> <p><input type="checkbox"/> Bereits vorhandene Daten müssten neu zusammengestellt werden</p> <p><input type="checkbox"/> Informationen sind vorhanden, müssten aber aufwendig zusammengesucht werden</p> <p><input type="checkbox"/> Informationen sind nicht vorhanden und müssten zukünftig erst erfasst werden</p>

- Verständlichkeit der Frage bzw. Verbesserungsvorschläge
- Vorhandensein der Daten / Aufwand der Erhebung
  - Liegen für die Hochschule / einzelne Fächer vor
  - Daten müssten neu zusammengestellt werden
  - Informationen zwar vorhanden, müssten aber zusammengesucht werden
  - Informationen erst gar nicht vorhanden

# Operationalisierung des Modells

## ->Erkenntnisse aus dem Pretest

- Fragen meist verständlich – wenn, dann Definitionen gefordert
  - Was ist eine „Strategische Partnerschaft“ /Was bedeutet „in der Region“
- Diverse Schwierigkeiten bei der Erhebbarkeit
  - **Vorbedingungen:** Berufserfahrung, Vernetzung der Professoren
  - **Aktivitäten:** Anzahl beteiligter Prof., Partner von Abschlussarbeiten, Teilnehmer/Aktivitäten zum Thema Gründungen
  - **Resultate:** Kommunikation nicht systematisch erfasst, Gründungen nicht erfasst (Spin-Offs geht eher)
  - **Folgen:** Drittmittel von An-Instituten, Preise, Gutachterschaften, Operationalisierung von Innovationen
- Generell
  - Vieles prinzipiell erhebbar, aber bisher nicht systematisch/zentral erfasst
  - „Region“ als Dimension wird nicht nachgehalten
  - Was „außerhalb der Hochschule“ liegt ist kaum erfassbar (z.B. Verbleib der Alumni, Gründungen, was passiert mit Ergebnissen von F&E)



# Beispielfrage zu Kooperationsprojekten

Bitte geben Sie an, wie viele **Kooperationsprojekte** mit einem Partner aus der **Wirtschaft** oder im Jahr 2014 durchgeführt wurden. Bitte geben Sie an, wie viele Professor(inn)en (Kopfzahl) in diese Projekte eingebunden waren. Sofern möglich, trennen Sie die Anzahl „insgesamt“ bitte auch nach den unten stehenden Bereichen auf.

**Abschlussarbeiten** (Bachelor/Master) allein, die gemeinsam von einem Unternehmen und der Hochschule betreut werden, zählen dabei noch nicht als Kooperationsprojekt.

	Anzahl der Projekte	Eingebundene Professor(inn)en
<b>Kooperationsprojekte insgesamt mit Partnern aus der Wirtschaft</b>		
davon...		
...mit Unternehmen (insgesamt)		
davon: mit Unternehmen aus der Region		
...mit Verbänden und Kammern (insgesamt)		
davon: mit Verbänden/Kammern aus der Region		

## Anmerkungen:

**Kooperationsprojekt:** Eine auf **vertraglicher Grundlage** basierende Zusammenarbeit zwischen rechtlich selbstständigen Einrichtungen, in diesem Fall zwischen Hochschule und Unternehmen. Auf ein einzelnes Projekt bezogen. Als Kriterien können gelten: zieloffen, ergebnisoffen, Umsetzung nicht im Detail definiert, Anwendungszweck nicht im Detail definiert, Beiträge aller Partner, mittel- bis langfristiges Interesse des Auftraggebers am Ergebnis.

**Region:** Im Umkreis von 50 Kilometern

## Praktische Nutzung von Third Mission Kennzahlen

- Wie hilfreich wäre eine Messung der Third Mission Leistungen an Ihrer Hochschule?
- Wie würden Sie Informationen über Third Mission konkret für Ihrer Arbeit nutzen?
- Welche Möglichkeiten der Datenerhebung sehen Sie?
- Wie sehen Sie die Zukunft von Third Mission?